Marktgemeinde St. Martin im Mühlkreis

17. Dezember 2024

Bearbeiter: Johanna Hehenberger
Tel. (07232) 2105-215
E-Mail: hehenberger@sankt-martin.at
Sitzungsnummer: GR/2024/07

Sitzung des Gemeinderates

Kundmachung

Gemäß § 94 (6) der OÖ. Gemeindeordnung 1990 wird kundgemacht, dass der Gemeinderat in seiner am **Freitag,** den **13.12.2024** abgehaltenen Sitzung nachstehende die Öffentlichkeit berührende Beschlüsse gefasst hat:

Neufestsetzung der Tarife und Gebühren der Marktgemeinde St. Martin i. M.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Tarife und Gebühren der Marktgemeinde St. Martin i. M. jährlich an den Verbraucherpreisindex mit einer Deckelung von 5 % angepasst werden. Als Ausgangsbasis wird der Monat September des Vorjahres herangezogen. Der jährliche Gemeindebeitrag für den Jugendtreff wird eingestellt.
Ebenfalls wird die Einstellung der Förderung von € 14,54 je Schüler für mehrtägige Schulveranstaltungen ab 01. Jänner 2025 einstimmig beschlossen. Anstelle der bisherigen Förderung werden für jeden Jahrgang einmal pro Schuljahr Fahrtkosten und Eintrittskosten für das Hallenbad AQARO von der Gemeinde übernommen. Zusätzlich werden die Buskosten für alle Wettbewerbe, an denen Schüler der Volksschule und Mittelschule teilnehmen, von der Gemeinde getragen. Außerdem wird eine finanzielle Unterstützung für die Volksschule für die Kosten schulfremder Begleitpersonen bei mehrtägigen Schulveranstaltungen vorgesehen.

Beschluss über den Voranschlag für das Finanzjahr 2025 und den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029
Der Voranschlag für das Finanzjahr 2025 wurde nach den Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (kurz: VRV 2015) erstellt und gliedert sich in einen Finanzierungshaushalt, einen Ergebnishaushalt und einen Vermögenshaushalt. Vom Gemeinderat wird der Voranschlag für das Finanzjahr 2025 und der mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029 einstimmig beschlossen.

Sanierung Tennisplätze beim Sportpark TROPS: Beschlussfassung des Finanzierungsplanes
Der Finanzierungsplan für die Sanierung der Tennisplätze beim Sportpark TROPS wurde einstimmig beschlossen.

Pfarre St. Martin i. M.: Sanierung der Aufbahrungshalle - Gewährung eines Gemeindebeitrages
Die Pfarre hat mitgeteilt, dass bei der Aufbahrungshalle durch Baumängel mit Wassereintritt ein erhöhter Sanierungsbedarf notwendig ist. Eine Kostenschätzung der Firma DREIHANS mit € 50.000,00 liegt vor, die Firma DREIHANS übernimmt 80 % dieser Kosten. Somit verbleibt ein Betrag von € 10.000,00 bei der Pfarre. Die Errichtung der Aufbahrungshalle ist grundsätzlich Angelegenheit der Gemeinde. Daher beschloss der Gemeinderat einstimmig eine Übernahme von 70 % der verbleibenden Kosten, also ca. € 7.000,00. Den Restbetrag übernimmt die Pfarre.

Nahwärmeanschluss Polytechnische Schule Neufelden: Abschluss einer Vereinbarung gemäß §§ 50 und 51 OÖ Pflichtschulorganisationsgesetz 1992 mit der Marktgemeinde Neufelden
Die Marktgemeinde Neufelden plant den Nahwärmeanschluss der Polytechnischen Schule. Die Gesamtkosten betragen € 48.400,00, der Eigenanteil der Marktgemeinde Neufelden liegt bei € 20.800,00. Dieser Eigenanteil wird bei einer Sanierung gemäß Pflichtschulorganisationsgesetz auf die Anzahl der Schüler der betreffenden Gemeinden aufgeteilt. Derzeit besuchen 98 Schüler die Polytechnische Schule Neufelden, davon 10 Jugendliche aus St. Martin i. M. woraus sich ein derzeitiger Kostenanteil von € 2.120,00 ergibt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Vereinbarung.

Rechnungsabschluss 2023: Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der BH Rohrbach vom 18. November 2024
Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht der BH Rohrbach betreffend dem Rechnungsabschluss 2023 zur Kenntnis.

Beschlussfassung der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.26 und des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.35: Umwidmung der Parzellen Nr. 1450, 1460, 1461/1, 1461/3, 1475/1 und 1696/2, KG St. Martin, von Bauland-Wohngebiet in Bauland-Kerngebiet-zweigeschossige Bebauung (Bereich Landshaager Straße-ehemalige Volksschule)
Der Einleitungsbeschluss für diese Umwidmung wurde in der GR-Sitzung vom 17.09.2024 gefasst. Die Abteilung Raumordnung hat keine Einwände vorgebracht. Die Wildbach- und Lawinenverbauung ersuchte um Mitteilung bezüglich der Oberflächenwässer. Es wurde mitgeteilt, dass dieses über den bestehenden Regenwasserkanal entsorgt werden. Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.26 und des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.35. einstimmig zu.

Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.28 und des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.36: Erweiterung des bestehenden Kerngebietes und Schaffung der Sonderausweisung "Parkplatz" im Bereich Landshaager Straße-Schulstraße (Projekt Spar-Markt Jauker)
Für das Projekt Spar-Markt Jauker ist eine geringfügige Erweiterung bzw. Anpassung des bestehenden Kerngebietes betreffend die Flächen der Gemeinde und die Schaffung eines Mitarbeiterparkplatzes auf der „Wöhrer-Wiese" erforderlich. Der Gemeinderat stimmt dieser Änderung mit 23 JA-Stimmen und 2 NEIN-Stimmen (GR Michael Wöss und GR Mag. Petra Pfaffenbichler) zu.

Der Bürgermeister:

MARKTGEMEINDE ST. MARTIN IM MÜHLKREIS AMTSSIGNATUR	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.sankt-martin.at/amtssignatur.html Signatur aufgebracht von Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer, 18.12.2024 17:32:19

Angeschlagen am: 19.12.2024

Abgenommen am: 03.01.2025